

Niederschrift

über die 14.Sitzung des Ortsbeirates Hambach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 01.07.2021, 19:00 Uhr,

**in der Turnhalle der Dr.-Albert-Finck-Schule,
Horstweg 21, 67434 Neustadt an der Weinstraße**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Frick, Ansgar
Grün, Jürgen
Heller, Hartmut
Jausel, Ute, Dr.
Julier, Nina
Knoll, Peter
Nickel, Martin
Schmider, Kerstin

Verwaltung

Doering, Sabrina

Stellv. Ortsvorsteher/in

Bender, Pascal
Kern, Steffen

Ortsvorsteher/in

Bolz, Gerda

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Huber-Aydemir, Stefan
Krist, Georg

Mitglieder

Beil, Andreas
Hauck, Martin
Scharfenberger, Claudia
Sommer, Günther
Werner, Kurt

TAGESORDNUNG:

1. 1. Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar, Plankapitel 1.4 „Wohnbauflächen“ und 1.5 „Gewerbliche Bauflächen“ Hier: Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Weinstraße im Rahmen des Beteiligungsverfahrens des Verbandes Region Rhein-Neckar 145/2021
2. Bebauungsplan "Lange Strahläcker" im Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf 212/2021

A) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen
Stellungnahmen
B) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

3. Verkehrsangelegenheiten
4. Antrag der FWG
Verbot der Einfahrt Triftbrunnenweg/Bergsteinstraße mit dem Zusatz
Radfahrer frei
5. Ampelanlage (vom Waldeck kommend)/ zum Schloss auf Stand By
stellen von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 10:00 Uhr.
6. Bau- und Planungsangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1

145/2021

1. Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar,

Plankapitel 1.4 „Wohnbauflächen“ und 1.5 „Gewerbliche Bauflächen“

Hier: Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Weinstraße im Rahmen des Beteiligungsverfahrens des Verbandes Region Rhein-Neckar

Die Ortsvorsteherin begrüßt die Anwesenden. Sie eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Wünsche zur Erweiterung der Tagesordnung.

Frau Bolz übergibt das Wort an Herr Merk von der Abteilung 220 Stadtplanung, der mit der Präsentation startet.

Nachdem Herr Merk die erste Folie vorgetragen hat, fragt er die Ortsbeiratsmitglieder nach Ihrer Meinung bezüglich zum Thema Bebauung „Am Nollen“.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, dass es weitere Problemen beim Verkehr geben würde, wenn man dort baut. Bevor das Thema Verkehr nicht geregelt ist, würden Sie einem Bau dort nicht zustimmen.

Herr Merk beginnt mit der zweiten Folie, zum Thema „Abgrenzung der Flächenrücknahme geplanter Wohnbauflächen“. Die Rücknahme der Flächen wurde besprochen. Bei den Weißflächen „In der Winterhalt“ für Gewerbe und „Im Grein/Im Letten für Wohnbaufläche

wurde besprochen die Herausnahme Restriktion im Regionalplan zu beantragen.

Der Flächenrücknahme in der „Winzerstraße/Banngasse“ und im „Döppelter West“ spricht seitens der Ortsbeiratsmitglieder nichts dagegen.

Bei der Flächenrücknahme für „Im Erb“ wird diskutiert und beschlossen, dass z.Zt. keine Entscheidung getroffen werden muss. In der weiteren Stufe des Verfahrens ist jedoch eine definitive Entscheidung des Ortsbeirates notwendig.

Abstimmung:

Dafür: *Einstimmig*

Dagegen:

Enthaltungen:

TOP 2

212/2021

Bebauungsplan "Lange Strahläcker" im Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf

A) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen

B) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat beschließt

- a) über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen laut Verwaltungsvorschlag und
- b) den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Ortsbeiratsmitglieder haben keine Fragen und Einwände. Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür: *Einstimmig*

Dagegen:

Enthaltungen:

TOP 3

Verkehrsangelegenheiten

Herr Bender informiert die Ortsbeiratsmitglieder über folgende Verkehrsangelegenheiten.

Weinstraße/Eichstraße

Ein Anwohner beschwerte sich über den Wegfall des Parkplatzes vor der Gaststätte Fuxbau. Seit dem der Parkplatz fehlt, würden die Autofahrer alle vor der Bäckerei stehen. Zudem schlägt er vor in der Eichstraße Brötchenparkplätze zu errichten (in Landau wird dies praktiziert.) Dafür müsste man aber einen Parkscheinautomaten aufstellen. Die Ortsbeiratsmitglieder entschieden sich gegen einen Brötchenparkplatz.

Freiheitstraße Hausnummer 14

Ein Bürger informierte die Ortsverwaltung darüber, dass bei dem oben genannten Haus früher ein Schaufenster war. Durch Wechsel des Hausbesitzers wurde dieses Schaufenster entfernt. Da dies als Orientierungshilfe von aufwärts fahrenden Fahrzeugen als „Spiegel“ genutzt wurde, kam die Frage auf, ob man hier nicht einen Spiegel anbringen könnte. Herr Bender berichtet, dass die Stadt solche Spiegel nicht mehr aufstellt und der Eigentümer dies auf eigene Kosten anbringen müsste.

Horstweg- Dr.-Albert-Finck-Schule

Ein Bürger beobachtet den zunehmenden Verkehr an der Schule und die Missachtung der 30er Zone. Herr Bender erklärte dazu, dass man hier nur mit verstärkter Kontrolle zu den Schulzeiten Abhilfe schaffen könnte. Zudem fragt er beim Tiefbauamt nach, ob man ein Messgerät aufstellen könnte.

TOP 4

Antrag der FWG

Verbot der Einfahrt Triftbrunnenweg/Bergsteinstraße mit dem Zusatz Radfahrer frei

Antrag der FWG:

Die Verwaltung wird gebeten, an der Einmündung Triftbrunnenweg/Bergsteinstraße für die Bergsteinstraße das Verkehrszeichen Nr. 267 „Verbot der Einfahrt“ anzuordnen und mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ zu versehen.

Herr Bender hat bereits im Vorfeld mit der Abteilung 260 Verkehrsplanung gesprochen.

Bis dato hat er dies bezüglich noch keine Rückmeldung.

Generell sprich nichts gegen diesen Antrag. Herr Bender schlägt vor den Antrag zu erweitern und den Schieferkopf mit einzubinden. Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür: 7

Dagegen: 2

Enthaltungen: 3

TOP 5

Ampelanlage (vom Waldeck kommend)/ zum Schloss auf Stand By stellen von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 10:00 Uhr.

Antrag der FWG:

Die Verwaltung wird gebeten die Ampelanlage (vom Waldeck kommend)/ zum Schloß von 18 Uhr bis zum nächsten Morgen 10 Uhr auf „Stand By“ zu stellen bzw. auszuschalten.

Auch hier hat Herr Bender bereits mit der Abteilung 260 Verkehrsplanung vorab gesprochen. Der zuständige Mitarbeiter erklärte, dass es sein kann das die jetzige Ampel nicht in der Lage sei, dies zu bewerkstelligen, da die jetzige Ampel eine Baustellen Ampel ist.

Dies müsste von der Abteilung 260 geprüft werden. Falls dies der Fall ist, schlägt Herr Bender vor, den Antrag zu ergänzen. Falls es laut Stadt keine Möglichkeit gibt, die Ampel einzustellen, wird direkt der Antrag gestellt, diesen TOP mit in den Haushalt 2022 aufzunehmen. Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür: *Einstimmig*

Dagegen:

Enthaltungen:

TOP 6

Bau- und Planungsangelegenheiten

Frau Bolz liest die Baugenehmigungen/Bauvoranfragen vor. Es kommt zu keiner Abstimmung.

Bauantrag Flurstück 819, Römerweg 56, Umbau eines Wohnhauses.

Bauantrag Flurstück 213, Freiheitstraße 7, Fassadenerneuerung und –veränderung, Fenstertausch,-verbreiterung,-ergänzung.

Bauantragsunterlagen Flurstück 2889, Weinstraße 19, Errichtung von zwei Gauben.

Baugenehmigung 27/3, Enggasse 38, Anbau eines Wintergartens und Neubau von 2 Dachgauben.

Baugenehmigung Flurstück 709/6, Weinstraße 20, Fassadenerneuerung und Errichten einer Balkonanlage und Nutzungsänderung (aus 3 werden 2 Wohneinheiten).

Baugenehmigung Flurstück 225, Weinstraße 160, Umbau eines Wohnhauses.

Vorbescheid negativ beschieden, Flurstück 417/1, Seminargarten 12, Bauvoranfrage.

Vorbescheid negativ beschieden, Flurstück 1531/1, Mittelhambacher Straße 17,

Bauvoranfrage, Bau einer Garage.

Baugenehmigung, Flurstück 960 und 960/3, Weinstraße 120, Dachausbau und Sanierung eines Scheunengebäudes.

Bauantragsunterlagen, Flurstück 598/186, Tannenweg 6, Errichtung einer Stützwand.

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

Frau Bolz informiert die Ortsbeiratsmitglieder über folgende Punkte:

Dammstraße:

Es geht um den Wohnmobilstellplatz in der Dammstraße und die ständigen Vertröstungen von seitens der Stadt. Frau Bolz wird dieses Thema mit in die Haushaltsbesprechung mitnehmen.

Käsgasse:

Auch hier muss Frau Bolz mehrmals nachhaken, damit in der Käsgasse gemäht wird. Die Abteilungen 241 Bauhof und 330 Landwirtschaft und Umwelt sehen sich nicht in der Zuständigkeit. Auch diesen Fall will Frau Bolz mit in die Haushaltsbesprechung mitnehmen.

Ausbau Weinstraße/Diedesfeld

Hier wurde Frau Bolz informiert, dass die Verkehrsinsel vorgelegt wird. Im neuen Plan ist auf der Westseite ein Fahrradweg eingezeichnet. Hier hat Frau Bolz die zuständige Abteilung informiert, dass dies Hambacher Gemarkung ist und kein Fahrradweg gewollt ist.

Horstweg:

Die Bauarbeiten für die Gehwegverlängerung im Horstweg sind für den September vorgesehen.

Erschigweg/Am Häuselberg::

Die Baumaßnahme Gehweg Erschigweg/Am Häuselberg sind für den September vorgesehen.

Gehweg Diedesfelder Weg:

Die Baumaßnahme Gehweg Diedesfelder Weg Richtung Schwimmbad ist für den September vorgesehen.

Parkraumkonzept/Parkraumbewirtschaftung:

Frau Bolz informiert die Ortsbeiratsmitglieder über das Gespräch bei der letzten Ortsvorsteherbesprechung zusammen mit Herrn Weigel. Frau Bolz berichtet, dass sich der Ortsbeirat mit dem Thema Parken beschäftigt. Sie hält daher ein Parkraumkonzept für erforderlich.

Herr Adams sagt aus, dass das Parken in den Ortsteilen ein gewachsenes Problem geworden ist. Möglichkeiten sieht er in der Parkraumbewirtschaftung mit Gebührenerhebung und der Erteilung von Anwohnerparkausweisen. Das Problem sei damit nicht ganz vom Tisch, Einzelfallentscheidungen werden immer notwendig sein.

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Hambach, den 07.07.2021

Gerda Bolz
(Ortsvorsteherin)

Sabrina Döring
(Protokollführerin)